

Modulbezeichnung:	Kindheitspädagogik II	
Modulnummer: DLBSAKP2	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Wahlpflicht, Vertiefung Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 300 h		ECTS Punkte: 10
Zugangsvoraussetzungen: keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Frühkindliche Entwicklung (DLBSAKP102) • Frühkindliche Bildung (DLBSAKP201) 		Workload: Selbststudium: 210 h Selbstüberprüfung: 30 Tutorien: 60 h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r):
Bezüge zu anderen Programmen: <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Soziale Arbeit 		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Module im Programm

Qualifikations- und Lernziele des Moduls:**Frühkindliche Entwicklung:**

Nach erfolgreichem Abschluss können Studierende

- die Bedeutung der Familie und Peerkultur als Sozialisationsinstanzen darstellen.
- Entwicklungs- und Sozialisationsrisiken bei jungen Kindern umreißen und wiedergeben.
- Theorien, Modelle und Betrachtungsperspektiven der (früh)kindlichen Entwicklung benennen.
- Bindungstheorien und -probleme am Beispiel schildern.
- diagnostische, psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden in typischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit aufschlüsseln.
- Störungsbilder in der frühkindlichen Entwicklung deuten und fachlich korrekte Maßnahmen ggf. unter Hinzunahme oder Überweisung an andere Professionen einleiten.

Frühkindliche Bildung:

Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende

- Rahmenpläne für die Bildungsarbeit kennen.
- pädagogische Handlungskonzepte unterscheiden.
- institutionelle Übergänge in der Frühpädagogik unterscheiden und diskutieren.
- Methoden und Instrumente Bildungsarten und -formen zuordnen.
- geschlechtsbewusste Erziehung und Bildung erläutern.
- wichtige frühpädagogische Evaluations- und Erfassungsinstrumente beschreiben und erklären.
- das Konzept Bildungspartnerschaft beispielhaft veranschaulichen.

Lehrinhalt des Moduls:**Frühkindliche Entwicklung:**

- Theorien, Modelle und Betrachtungsperspektiven der frühkindlichen Entwicklung
- Psychologische Diagnostik
- Soziologische Entwicklungsfaktoren
- Psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden
- Fallstudien zur frühkindlichen Entwicklung – was ist „normal“, was nicht?
- Grenzen der (sozial-)pädagogischen Arbeit – Störungsbilder und die Hinzunahme oder Überweisung an andere Professionen und Einrichtungen, wann, wohin und auf welcher gesetzlichen Basis

Frühkindliche Bildung:

- Theoriefundierung frühkindlicher Bildung
- Aktionsfelder, Akteure, Aufgaben, Ansatzpunkte
- Frühkindliche Bildung in Kindergärten und vergleichbaren Einrichtungen
- Frühkindliche Bildung in der Familie und Pflegefamilie/Erziehungsstelle
- Reformpädagogische Ansätze und Settings
- Frühkindliche und Inklusion – Theorie und Praxis
- Kindheitspädagogik und Integration – multiethnische und -religiöse Aspekte
- Bildungskritik und Bildungspolitik im Blick auf das Kindesalter

Lehrmethoden:

Siehe Kursbeschreibungen

Literatur:

Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen

Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms: --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> • DLBSAKP102: Klausur, 90 Min. (50%) • DLBSAKP201: Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (50%)

Kursnummer: DLBSAKP102	Kursname: Frühkindliche Entwicklung	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: Keine
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen in diesem Kurs in der Weiterführung des Kurses 1 in diesem Modul anhand psychologischer, soziologischer Theorien, Formen, Etappen, bestimmte Störungsbilder und Zielgruppenspezifika im Verlauf der frühkindlichen Entwicklung des Kindes vor dem Hintergrund jeweiliger wissenschaftlicher Disziplinen und soziokultureller Blickwinkel kennen.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Familie und Peerkultur als Sozialisationsinstanzen darstellen. • Entwicklungs- und Sozialisationsrisiken bei jungen Kindern umreißen und wiedergeben. • Theorien, Modelle und Betrachtungsperspektiven der (früh)kindlichen Entwicklung benennen. • Bindungstheorien und -probleme am Beispiel schildern. • diagnostische, psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden in typischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit aufschlüsseln. • Störungsbilder in der frühkindlichen Entwicklung deuten und fachlich korrekte Maßnahmen ggf. unter Hinzunahme oder Überweisung an andere Professionen einleiten. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1 Theorien, Modelle und Betrachtungsperspektiven der frühkindlichen Entwicklung</p> <p>2 Psychologische Diagnostik</p> <p>3 Soziologische Entwicklungsfaktoren</p> <p>4 Psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden</p> <p>5 Fallstudien zur frühkindlichen Entwicklung - was ist „normal“, was nicht?</p> <p>6 Grenzen der (sozial-)pädagogischen Arbeit - Störungsbilder und die Hinzunahme oder Überweisung an andere Professionen und Einrichtungen, wann, wohin und auf welcher gesetzlichen Basis</p>		

Literatur:

- Haug-Schnabel, G./Bensel, J. (2012): Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Die ersten 10 Lebensjahre. 11. Auflage, Herder, Freiburg. ISBN-13: 978-3451286926.
- Lohaus, A./Vierhaus, M. (2015): Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. 3. Auflage, Springer, Berlin. ISBN-13: 978-3662455289.
- Nollau, M. (2015): Kinder mit auffälligem Verhalten. Ein heilpädagogisches Handlungskonzept. Herder, Freiburg. ISBN-13: 978-3451326837.
- Eller, F./Wildfeuer A. G. (Hrsg.) (2007): Problemfelder kindlicher Entwicklung. Beiträge aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen. Budrich, Leverkusen. ISBN-13: 978-3938094792.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

Kursnummer: DLBSAKP201	Kursname: Frühkindliche Bildung	Gesamtstunden: 150 h ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: Siehe Modulbeschreibung
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen in diesem Kurs als Weiterführung der Kurse aus dem Modul Kindheitspädagogik I den Vorgang des Lernens bzw. der Wissens- und Erfahrungsaneignung im Kindesalter kennen. Zielgruppen- und altersspezifisch wird dieser vor dem Hintergrund jeweiliger wissenschaftlicher Disziplinen und soziokultureller Blickwinkel vorgestellt, pädagogische Ziele und Erfolgsaussichten vorgestellt sowie Anwendungsbeispiele erörtert.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • geschlechtsbewusste Erziehung und Bildung erläutern. • Methoden und Instrumente Bildungsarten und -formen zuordnen. • institutionelle Übergänge in der Frühpädagogik unterscheiden und diskutieren. • pädagogische Handlungskonzepte unterscheiden. • Rahmenpläne für die Bildungsarbeit kennen. • wichtige frühpädagogische Evaluations- und Erfassungsinstrumente beschreiben und erklären. • das Konzept Bildungspartnerschaft beispielhaft veranschaulichen. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Theoriefundierung frühkindlicher Bildung 2 Aktionsfelder, Akteure, Aufgaben, Ansatzpunkte 3 Frühkindliche Bildung in Kindergärten und vergleichbaren Einrichtungen 4 Frühkindliche Bildung in der Familie und Pflegefamilie/Erziehungsstelle 5 Reformpädagogische Ansätze und Settings 6 Frühkindliche Bildung und Inklusion - Theorie und Praxis 7 Kindheitspädagogik und Integration - multiethnische und -religiöse Aspekte 8 Bildungskritik und Bildungspolitik im Blick auf das Kindesalter 		

Literatur:

- Kasüschke, D. (2010): Didaktik in der Pädagogik der frühen Kindheit. Link, Kronach. ISBN-13: 978-3556060018.
- Schäfer, G. E. (2014): Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. 2. Auflage, Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779929383.
- Stamm, M. (2010): Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. UTB, Stuttgart. ISBN-13: 978-3825234126.
- Stenger, U./Edelmann, D./König, A. (Hrsg.) (2015): Erziehungswissenschaftliche Perspektiven in frühpädagogischer Theoriebildung und Forschung. Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779932512.

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120
Selbstüberprüfung (in Std.): -
Tutorien (in Std.): 30

Wir verwenden Cookies, um Dir den bestmöglichen Service zu gewährleisten. Wenn Du auf dieser Website weitersurfst, stimmst du damit der Cookie-Nutzung zu.